

Die Berufsvorbereitung – eine Brücke in Ausbildung

Spätestens zum 1. September haben viele Jugendliche nach der Schule mit einem neuen Lebensabschnitt der Berufsausbildung begonnen. Dennoch gibt es auch junge Erwachsene, die aus unterschiedlichen Gründen nach den Sommerferien noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. In diesen Fällen hilft die Berufsberatung der Agentur für Arbeit gern weiter. Mit der Berufsvorbereitung gibt es nämlich eine sinnvolle Alternative, um Zeiten zwischen dem Ende der Schulzeit und einer Ausbildung zu überbrücken. In der Berufsvorbereitung lernen Jugendliche neue Berufe kennen und werden von erfahrenen Ausbildern, Lehrkräften und Sozialpädagogen zehn Monate lang an fünf Tagen in der Woche auf dem Weg in das Berufsleben begleitet. „Eine Berufsvorbereitung bietet allen Berufseinsteigern eine tolle Grundlage für die weitere berufliche Karriere. Durch die integrierten Praktika können junge Menschen direkte Kontakte zu Ausbildungsbetrieben knüpfen“, sagte Hans-Martin Rump, Leiter

der Agentur für Arbeit Kiel. „Das verschafft ihnen dann Vorteile, wenn es um die konkrete Einstellung als Auszubildende im Folgejahr geht“, ist der Agentur-Chef vom Erfolg des Angebotes überzeugt. Den Jugendlichen und ihren Eltern entstehen keine Kosten. Die Finanzierung der Berufsvorbereitung wird komplett durch die Agentur für Arbeit übernommen. Daneben haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer Berufsvorbereitung sogar noch Ansprüche auf Ausbildungsgeld oder Berufsausbildungsbeihilfe. Auch Fahrkosten werden übernommen. „Es sind in Plön und Lütjenburg noch Plätze frei. Am besten heute noch Kontakt zur Berufsberatung aufnehmen und nach einer Berufsvorbereitung fragen. Es lohnt sich“, richtet sich Rump direkt an Jugendliche und deren Eltern. Termine mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Kiel können schnell und unkompliziert über die Sammelrufnummer 0431/709-1000 oder per E-Mail unter Ploen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de gebucht werden.

Sommer der Berufsausbildung:

Last-Minute-Ausbildungsbörse in Plön

Es gibt noch Chancen auf dem Ausbildungsmarkt. Die nächste Gelegenheit, dem Wunsch, in diesem Sommer noch einen Ausbildungsplatz im Kreis Plön etwas näher zu kommen, gibt es am 17. Juli. Da es sich an diesem Vormittag um eine Last-Minute-Börse handelt und die Veranstalter – die Berufsberatung der Agentur für Arbeit, das Jobcenter und die Jugendberufsagentur des Kreises Plön – die Gespräche mit den anwesenden Betrieben und den Beraterinnen und Beratern plan-

nen müssen, ist in jedem Fall eine (spontane) Anmeldung über hallo@jba-kreisploen.de erforderlich. Wer mit dabei sein will, muss nicht nur schnell sein, sondern auch einen Lebenslauf und eine Portion Neugierde auf den Berufsstart mitbringen. Das Portfolio der anwesenden Betriebe ist jedenfalls bunt, Handwerk, Pflege oder Einzelhandel, es ist für jede/n etwas dabei. Die Last-Minute-Ausbildungsbörse findet von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im BBZ Plön in der Heinrich-Rieper-Straße 3 statt.

Die Agentur für Arbeit informiert:

22. Juli: Unternehmenstag für die Logistikbranche im Welcome Center Schleswig-Holstein

Das Welcome Center Schleswig-Holstein lädt gemeinsam mit dem Mobilen Integrationsteam des DRK Kiel Unternehmen aus der Logistikbranche am 22. Juli von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in die Fabrikstraße 7 in 24103 Kiel ein. Die Beraterinnen und Berater werden über aktuelle Möglichkeiten, internationale Bewerberrinnen und Bewerber sowie Per-

sonen mit Fluchthintergrund für die Ausbildung oder als Berufskraftfahrer zu gewinnen, informieren. Dazu gibt es dann noch einen Überblick über Fördermöglichkeiten und Unterstützungsangebote. Anmeldungen können per E-Mail an info@welcomecenter-sh.de erfolgen. Infos: <https://welcomecenter-sh.de/de/termindetailseite?termin=850>.

Liebe Leserinnen und Leser,

noch wenige Tage dann beginnen die diesjährigen Sommerferien. Für Jugendliche aus den Schulabgangsklassen beginnt dann ein neuer Abschnitt. Ob Studium oder Ausbildung, ein freiwilliges soziales Jahr oder weiter zur Schule gehen, das Spektrum an Möglichkeiten ist breit und vielfältig. Da fällt es für Jugendliche und Eltern nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Unsere Berufsberatung hilft ihnen gern weiter. Ein Termin kann, einfach über unsere Hotline 0431/709-1000 oder das Internet gebucht werden.

Mit dem 1. August stellen die ersten Betriebe ihre neuen Auszubildenden ein. Doch auch für Spätstarter/innen geht noch etwas. Einige Betriebe bieten bis in den Herbst hinein noch Einstellungsmöglichkeiten. Allerdings muss dann der Inhalt des bis dahin versäumten Berufsschulunterrichtes nachgeholt werden. Und je später es im Jahr wird, desto geringer sind die Chancen, in den Wunschberuf einzumünden. Die Berufsberatung im Kreis Plön hat zwar immer noch ein buntes Spektrum an Ausbildungsberufen im Repertoire von „A“ wie Anlagenmechaniker/in über „F“ wie Fachmann/frau Restaurant- und Veranstaltungsgastronomie bis zu „Z“ wie Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, dennoch sollten immer Alternativen im Gedachte werden. Auch in



diesem Punkt hilft die Berufsberatung. Nutzen Sie – liebe Eltern – die Chance! Machen Sie Ihre Kinder auf das Angebot einer kostenlosen und neutralen Beratung durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit aufmerksam! Natürlich wirkt es für Sie vielleicht auf den ersten Blick sportlich, noch so kurz vor den Sommerferien, nach freien Ausbildungsplätzen zu

suchen. Es ist aber definitiv machbar. Eine qualifizierte Ausbildung bildet eine solide Basis für die weitere berufliche Karriere und ist ein wirksamer Schutz vor Arbeitslosigkeit.

Auch Praktika können den Einstieg in die Ausbildung erleichtern. Warum nicht auch die Sommerferien dafür nutzen? Praktika sind ein Türöffner in die Betriebe. Diese Empfehlung gilt im Übrigen nicht nur für Spätstarter, sondern auch für Jugendliche, die noch ein Jahr Zeit haben, bis die Schule beendet ist. Wer gut vorbereitet und informiert ist, sich praktisch erprobt hat, verbessert seine Chancen, um verschiedene Angebote zur Auswahl zu haben.

Denn trotz verbesserter Möglichkeiten auf dem Ausbildungsmarkt suchen viele – vor allem große – Ausbildungsbetriebe immer noch frühzeitig ihren Nachwuchs für das Folgejahr.

Sie sehen also, der diesjährige „Sommer der Berufsausbildung“ steckt voller Chancen.

Ihr Hans-Martin Rump

Nicht ohne Ausbildungsplatz in die Ferien gehen!

„Sommer der Ausbildung 2025“

Sommer 2025: Es gibt noch Chancen! Mache einen Termin bei der Berufsberatung!

Wir finden gemeinsam heraus, was zu dir passt.
Termine unter: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

Panik vor der Berufsschule? Auch hier gibt es Lösungen – frage die Berufsberatung nach „AsA-Flex“ (kostenlose Nachhilfe)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Kiel

bringt weiter.